

Lieber Peter,

zu Deinem Buch kann ich Dich nur beglückwünschen. Ich bin froh, daß Du es nicht nur für Deine Tochter und Deine Enkel geschrieben hast. Es es ist so ein interessantes Buch, daß ich es mit einem Ritt gelesen habe.

Zum Thema MfS/HVA ist es die beste Niederschrift. Viele andere Bücher zu diesem Thema sind oberflächlich und unkonkret.

Dein Buch reiht sich ein in die ehrlichen Darstellungen von Dr. Horst Böttger (MfS-Haftkrankenhaus) und Jürgen Freitag (Schutzbauwesen MfS). Aber auf dem operativen Sektor kann keiner mit Dir mithalten. Aus Deinem Buch habe ich erfahren, wie die Arbeit in der HVA konkret ablief und dabei viel gelernt. Als Chemiker im Bunker VH 5001 habe ich in meiner aktiven Zeit davon natürlich nichts erfahren.

Aber ich finde auch Deine Lebensleistung bewundernswert. Man denkt der Tag hatte bei Dir 48 h, so intensiv war Dein bisheriges Leben. Du hast Dich immer aufrichtig, empathisch, aber auch kritisch für Deine Kollegen und Deine Mitmenschen eingesetzt.

Nach der Übernahme hast Du einige Enttäuschungen hinnehmen müssen (Arbeit unter Deiner Qualifikation, Abgabe des Gartens in Templin ohne Entschädigung u. v. m.).

Aber Ihr habt das gut gemeistert und Euch nicht unterkriegen lassen.

Inhaltlich stimme ich mit Dir überein, ich habe keine Differenzen gefunden.

Nochmals vielen Dank für dieses Buch, das für unsere Nachfahren mehr als wichtig ist.

Berlin, 28.8.2024

Joachim Schmidt